

Infoblatt zum richtigen Verlegen von Feinsteinzeug

Feinsteinzeug immer aus mehreren Kartons gleichzeitig verlegen.

Mit farblich passendem Fugenmörtel verfugen.

Fugenmörtelreste auf Platten so gründlich wie möglich abwaschen.

Da auf Feinsteinzeugplatten immer ein Zementschleier zurückbleibt, empfiehlt es sich unbedingt, den Boden abzusäuern. Das kann leicht und einfach entweder vom Plattenleger, der Gebäudereinigungsfirma oder vom Bauherrn selber durchgeführt werden.

Säure gemäss Angabe des Herstellers mit Wasser mischen. 1 Teil Säure, 3-4 Teile lauwarmes Wasser. (Säure bei uns erhältlich)

Boden vorgängig gründlich mit Wasser benetzen, dann Säuregemisch grosszügig auftragen, 10-15 Minuten einwirken lassen und 2-3x klar nachspülen. (Bodenheizung am Vortag abstellen!)

Feinsteinzeugböden nie mit Schmierseife oder seifenähnlichen Reinigungsmitteln putzen, sonst bildet sich eine schwierig zu entfernende Fettschicht auf der Oberfläche und darunterliegende Zementschleier oder verbliebene Kontrollstriche lassen sich nicht entfernen. (Boden vor dem Absäuern entfetten, z.B. mit lauwarmem Wasser und 2-3 Esslöffeln Rico- Pulver)

Feinsteinzeugplatten zeichnen sich durch extrem hohe Dichtigkeit des Materials aus. Allfällige Flecken und Verschmutzungen sind nicht in der Platte, sondern auf der Oberfläche (z.B. im Zementschleier, darum empfiehlt sich unbedingt das Absäuern).

Falls Sie Probleme mit schlecht entfernbar Gips oder Farbflecken haben, fragen Sie Ihren Maler nach dem geeigneten Lösungsmittel.

Feinsteinzeugplatten sind sehr pflegeleicht, aber bitte nicht nur mit Wasser reinigen! Geben Sie jedesmal abwechselnd entweder Putzessig (zum Kalk binden) oder etwas Handabwaschmittel ins Putzwasser, keine seifigen- oder wachshaltigen Putzmittel, die verursachen Schlieren und Beschichtungen!